

Protokoll der 21. Sektionsversammlung Pilatus vom Freitag, 22. Januar 2016 in der Mehrzweckhalle 6017 Ruswil

- Traktanden:
1. Eröffnung der Sektionsversammlung durch den Präsidenten
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Sektionsversammlung 2015
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2015
 6. Grusswort RJL-Präsident Peter Küenzi, Vorstellung RJL Geschäftsstelle und Finanzsituation
 7. Budget 2016
 8. Wahlen
 - a) Wahl von 3 neuen Vorstandsmitgliedern
 - b) Wahl eines neuen Rechnungsrevisors
 9. Ehrungen
 10. Tätigkeitsprogramm 2016
 11. Informationen Leiter Natur, Jagd und Fischerei – Dr. Peter Ulmann
 12. Anträge und Verschiedenes

1. Eröffnung der Sektionsversammlung durch den Präsidenten

Die 21. Sektionsversammlung eröffnete Präsident Martin Bättig pünktlich um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ruswil. Die versammelten Jägerinnen und Jäger, sowie Vertreter /-innen von Iawa, Kantonalvorstand, Prüfungskommission, RJL-Geschäftsstelle und der Presse wurden herzlich begrüsst. Einmal mehr sorgten die Hubertusbläser Luzern mit Obmann Ruedi Grüter und dem Musikalischen Leiter Hans Estermann für die Umrahmung des Anlasses. Mit Jagdhornklängen gedachte die Versammlung den verstorbenen Weidmännern Franz Brändli und Franz Sidler.

Da die diesjährige Sektionsversammlung zum ersten Mal in Ruswil mit der Jagdgesellschaft Ruswil-Süd als Organisator stattfand, stellte Obmann Walter Häller der Versammlung in kurzen und klaren Worten das Revier vor.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler gewählt wurden René Marty, Werner Nobs und Martin Brun. Das Protokoll führte Philipp Gerber. Von den total 120 Anwesenden waren 108 stimmberechtigt, das absolute Mehr betrug somit 55.

3. Protokoll der Sektionsversammlung 2015

Das mit der Einladung versandte Protokoll der SV 2015 genehmigte die Versammlung einstimmig.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls mit der Einladung versandt und Martin Bättig liess den Blick noch einmal kurz zurückschweifen auf die Themen: Hegetage am Pilatus zusammen mit dem Forst, Runder Tisch Rotwildbejagung, Sektionskurs „Thema Schwarzwild“, Öffentlichkeitsarbeiten an der Gewerbeausstellung Malter und Frauentag in Schwarzenberg.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig von der Versammlung gutgeheissen und Martin bedankte sich bei allen, die sich fortwährend für die Jagd in irgendeiner Form einsetzen.

5. Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung erläuterte Kassier Hansruedi Lustenberger der Versammlung wie gewohnt souverän und die Rechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von CHF 561.29 ab. Das Vermögen beträgt am 31.12.2015 CHF 18'247.43. Revisor Stefan Wüest las den Revisorenbericht vor und empfahl der Versammlung die Rechnung 2015 anzunehmen. Mit Applaus verdankte die anwesende Jägerschaft die einwandfreie Kassenführung.

6. Grusswort RJL-Präsident Peter Küenzi, Vorstellung RJL Geschäftsstelle und Finanzsituation

Kantonalpräsident Peter Küenzi überbrachte die Grussworte des Kantonalvorstandes und bedankte sich beim Sektionsvorstand Pilatus herzlich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Peter stellte kurz die neue RJL-Geschäftsstelle vor, welche von Peter Krummenacher, Mitinhaber von Contrust Finance AG, geführt wird. Dazu begrüßte Peter herzlich die beiden Mitarbeiterinnen Frau Nadine Boog und Frau Sandra Cerretti.

Die Finanzsituation von RJL ist angespannt und Peter trug der Versammlung anhand von klaren Aussagen vor, wieso eine Beitragserhöhung unumgänglich ist. Eine freiheitliche Jagd im Kanton Luzern braucht einen starken Verband, sowie Fachverantwortliche, Prüfungsexperten, Hundeausbilder etc.. Die von ihnen geleistete Arbeit ist auf freiwilliger Basis und mit den Entschädigungen sind kaum die Spesen gedeckt. Zudem ist es immer schwieriger Personal zu finden, die sich für ein Amt interessieren. Der Verband muss für die Zukunft auch gewappnet sein, um dem stetig wachsenden Druck von den Jagdgegnern vorbereitet entgegenzutreten zu können. Der Kantonalvorstand hat sämtliche Sparmöglichkeiten unternommen, doch es braucht zusätzliche finanzielle Mittel. Von Seiten der Versammlung gingen keine weiteren Fragen ein.

Anlässlich der kommenden Generalversammlung vom Dienstag, 2. Februar wird über die Beitragserhöhung von CHF 20.-- abgestimmt.

7. Budget 2016

Das Budget 2016 zeigt einen Verlust von CHF 3'045.-- auf. Dies ist zurückzuführen auf das Fehlen von CHF 4'000.00 Sockelbeitrag von Revierjagd Luzern, bei einer allfälligen Annahme des Sparprogramms an der kommenden Generalversammlung.

Da keine Einwände eingingen, genehmigte die Versammlung das Budget 2016 einstimmig.

8. Wahlen

a) Wahl von 3 neuen Vorstandsmitgliedern

Wie bereits in der Einladung erwähnt, treten die Vorstandsmitglieder Bruno Imgrüth und Philipp Gerber zurück. Daher stellte Martin der Versammlung mit Peter Amrhyn, Dominik von Ah und Pascal Ludin drei neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vor. Wie zu erwarten war, wurden alle drei einstimmig in den Vorstand gewählt. Martin gratulierte den neuen Mitgliedern des Sektionsvorstandes Pilatus herzlich und hiess sie willkommen.

b) Wahl eines neuen Rechnungsrevisors

Als Nachfolger für den zurücktretenden Revisor Stefan Wüest schlug der Sektionsvorstand Tobias Spielmann vor, welcher ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Martin gratulierte dem neuen Revisor und wünschte ihm viel Freude im Ausüben seines Amtes.

9. Ehrungen

Für ihre 20-jährige Verbandszugehörigkeit werden an der Generalversammlung vom Dienstag, 2. Februar 2016 neun Mitglieder mit dem Veteranentitel geehrt. Es sind dies: Marlies Aellen, Kastanienbaum, Josef Bachmann, Hellbühl, Alceo Benedetti, Luzern, Franz Bucher, Ruswil, Josef Buholzer, Ruswil, Max Erni, Hergiswil, Werner Muff, Horw, Christoph Racine, Eich, Thomas Stirnimann, Emmenbrücke und Albert von Frischung, Luzern. Martin gratuliert den langjährigen Mitgliedern von RJL.

Weiter gratulierte Martin auch den Neuankömmlingen in der Sektion Pilatus, sprich 11 erfolgreiche Absolventen der Jägerausbildung: Karin Muggli, Revier Meggen, Celina Krauer, Revier Malters-Süd, Beatrice Maag, Revier Adligenswil, Pascal Ludin, Revier Adligenswil, Stefan Furrer, Revier Ruswil-Süd, Sepp Schriber, Revier Root, Mike Fuchs, Revier Eigenthal, Timon Erni, Revier Kriens-Grüebli, Norbert Müller, Revier Kriens-Höchberg, Thomas Stöckli, Revier Ruswil-Nord und Sven Weibel, Revier Ebikon-Hundsrücken. Der Schiessverantwortliche des Sektionsvorstandes, Urs Henseler, gratulierte den Gewinnern des Sektionsstichs am Hunkelenschiessen 2015. Total haben 38 Schützen am Sektionsstich teilgenommen. Der Erstplatzierte, André Filipendin schoss 40 Punkte, ge

folgt von Werner Häcki mit 39 Punkten und Philipp Bundi mit 38 Punkten. Das Maximum lag bei 44 Punkten. Den Gewinnern wurde jeweils ein Einkaufsgutschein eines Jagd-Fachgeschäftes überreicht. Auch die Jagdhornbläser-corps hatten am Bläsertreffen vom 13. Juni 2015 Erfolg. So erreichten die Luzerner Jagdhornbläser unter der Leitung von Kurt Gabriel in der Kategorie C1 den 2. Rang und die Hubertusbläser Luzern unter der Leitung von Hans Estermann in der Kategorie A1 den 4. Rang. Mit Dominik von Ah und André Filipendin haben zwei Hundeführer aus der Sektion die 500m - Schweissprüfung bestanden. Zum Schluss wurden die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder Bruno Imgrüth und Philipp Gerber mit einer Dankesrede für ihre Arbeit verabschiedet und beide erhielten für ihre Vorstandstätigkeit ein Abschiedsgeschenk.

10. Tätigkeitsprogramm 2016

Das Tätigkeitsprogramm 2016 sieht folgendermassen aus:

- RJL-Generalversammlung mit Fäälimärt am 2. Februar 2016.
- RJL-Kugelschuss-Seminar im Brünig Indoor am 22. Mai 2016.
- Jagdfähigkeitsübergabe am 25. Mai 2016 in der Sektion Seetal.
- Sektionskurs 2016 in der Sektion Seetal im Juni 2016.
- 45. Hunkelen-Schiessen am 19./20. August 2016 in Neuenkirch, inkl. Sektionsstich.
- Gfellen-Schiessen am 20./21. August 2016.
- Obmänner-/ und Jagdleitertagung am 22. August 2016 in Schwarzenberg.
- Sektionsversammlung am 13. Januar 2017 in Ruswil.
- RJL-Generalversammlung mit Fäälimärt am 21. Februar 2017.

11. Information Leiter Jagd, Natur und Fischerei – Dr. Peter Ulmann

Der neue Leiter von Natur, Jagd und Fischerei von IAWA, Dr. Peter Ulmann, richtete seine Grussworte an die versammelte Jägerschaft, dankte für die Einladung und freute sich, dieses Amt im Kanton Luzern ausüben zu dürfen. Sein Werdegang wurde im Vorfeld bereits vorgestellt, so dass Peter Ulmann die Zeit nutzte, einige Informationen an die Versammlung abzugeben. Die Jagdstrecke des Hochwildes ist bekannt und mit 96 Stk. Rotwild und 223 Stk. Gamswild wurden neben einem guten Geschlechterverhältnis die Abschussvorgaben erreicht. Schwarzwild lagen total 7 Stk. auf der Strecke, bei 3 Stk. Fallwild.

Zum Thema Schwarzwild wird die Jagdverwaltung ein Merkblatt für Jäger und Landwirte abgeben, um einen fairen Umgang mit dieser interessanten Wildart aufzuzeigen. Daneben ist es Aufgabe des Kantons, Rahmenbedingungen zur Bejagung des Schwarzwildes zu schaffen, bevor irgendwelche grossen Probleme auftauchen könnten. Auch der Austausch mit Kantonen, in denen Schwarzwild schon lange heimisch ist, will Peter Ulmann fördern. Im 2017 werden die Luzerner Jagdreviere neu verpachtet. Dazu wurde eine externe Fachgruppe, die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften in Wädenswil, beauftragt, die Reviere zu begutachten. Dabei ist nicht die Abschussquote ausschlaggebend, sondern der Wildlebensraum, Einschränkungen in jeder Hinsicht usw. Von Seiten der Dienststelle gab es Lob für das Erfüllen der Treffsicherheitsnachweise und somit das Erreichen der Jagdziele für eine unfallfreie Jagd.

12. Anträge und Verschiedenes

Zur Sektionsversammlung sind keine Anträge beim Präsidenten eingegangen.

Für die Obmänner-/ und Jagdleiterversammlung 2017, sowie die Jagdfähigkeitsübergabe 2017 wird noch jeweils eine Jagdgesellschaft gesucht, die den Anlass inkl. Infrastruktur organisieren möchte.

Der Gemeindepräsident von Ruswil und CVP Nationalrat Herr Leo Müller richtete seine Grussworte von der Gemeinde an die Versammlung. Er freute sich, dass die Sektionsversammlung im geographischen Mittelpunkt des Kantons Luzern stattfindet und erläuterte mit einigen Sätzen das Gemeindewesen von Ruswil. Da keine weitere Fragen, Anregungen von Seiten der Versammlung eingingen, schloss Präsident Martin Bättig die Sektionsversammlung 2016 mit einem Dank an all jene unermüdlichen Helfer und Jäger, die sich fortwährend für das heimische Weidwerk einsetzen.

Schwarzenberg, 27. Januar 2016

Aktuar Philipp Gerber